

1811
1812

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N: 173. Sonntag, den 20. December 1829.

Die Gleiwitzer Kochgeschirre.

Aus Eisen werden jetzt viel mehr Gegenstände des Hausbedarfs und des Schmuckes verfertigt, als ehemals, und was sonst in der Art da war, wird von dem jetzigen durch Form und Zweckmäßigkeit übertroffen. Man sehe nur die jetzigen eisernen Kochgeschirre gegen die aus alter Zeit. Wie mannichfach ist ihre Gestalt, wie zweckmäßig und wie wohlfeil sind sie, wenn man die Dauer in Betracht zieht. Der Preisconrant der so vortreflich emallirten Kochgeschirre der königlichen Gleiwitzer Gießerei, die ihr Lager bei Hrn. C. H. Menz und Comp., Nr. 112, in der Petersstraße, vortätzig hält, hat eine Auswahl von so viel Bratpfannen, Casserollen, mit Griffen und Henkeln, Kesseln, Schüsseln, Tiegeln, flach und tief, Töpfen, mit Bauch und zum Schmoren, daß die liebe Hausfrau, welche sie sieht, und die Wasse, so sie aufnehmen, mit den billigen Preisen vergleicht, gewiß nicht der Versuchung widerstehen kann, für ihre Küche Eisen oder das Andere der netten Geschirre zu kaufen.

Die Weihnachtsausstellung des Herrn Felsche unter den Colonnaden.

Vor mehreren Jahren gab Herr Friederich zur Weihnachtszeit recht hübsche Ausstellungen, nach Art der Berliner Conditoren, diesmal hat Herr Felsche eine solche unter den Colonnaden veranstaltet, und zwar mit einer seltenen Ausgewandigkeit, und selbst mit eigenem Verluste. Der kleine Eintrittspreis von 2 Groschen ist nämlich nur bestimmt, den besten Schülern der Armenanstaltsschule eine Freude zu machen. Das von wohl hundert Figuren belebte Bild stellt die Eisfahrt auf der Neva in Petersburg dar; der Winterpallast macht den Hintergrund, und in der Fronte gehen, reiten und fahren Russen, Escherlessen, Lappländer; Schlitten mit bäumenden Rossen und angeschirrten Rennhieren oder Hunden tummeln sich durch einander. Wir wünschen recht zahlreichen Besuch. Wer hinget, macht sich und irgend einem armen, gestirten aber bedürftigen Knaben, eine Freude, die zehnmal größer ist, als mancher, im Ueberflusse er- und verzogener Knabe, beim ansehnlichen Geschenk empfindet.

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

Vom 12. bis zum 18. December sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

- Ein Mädchen 1½ Jahr, Ernst Wilhelm Fischens, Bürgers und Tapezierers Tochter, an der alten Burg.
 Ein Knabe ½ Jahr, Mstr. Joh. Carl Wilhelm Kind's, Bürgers und Tischlers Sohn, in der Neugasse.
 Ein Mädchen 32 Wochen, Christian Heinrich Knöcher's, verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Johannisvorstadt.

S o n n t a g.

- Eine Frau 58½ Jahr, Hrn. Friedrich Gotthold Schubert's, Bürgers und Kaufmanns Ehegattin, am Thomaskirchhofe.
 Eine Frau 65 Jahr, Carl August Thielens, Bürgers und Einwohners Ehefrau, in der Berggasse.
 Ein Mann 46 Jahr, Ignaz Kleber, Kupferdrucker, im Jacobsspital.
 Eine Frau 40 Jahr, Christian Friedrich Lingner's, Lohnbedientens Ehefrau, im Gewandgäßchen.
 Ein Knabe ½ Jahr, Joh. Friedrich Starzens, verabschiedeten Soldatens Sohn, im Schuhmachergäßchen.

M o n t a g.

- Eine unverheirathete Mannsperson 29½ Jahr, Ditto Carl Friedrich Wirth, Marqueur, in der Klostersgasse.

D i e n s t a g.

- Ein Mädchen 1½ Jahr, Friedrich August Maschke's, Instrumentenmachergehilfens Tochter, am Rosenthaler Thore.

M i t t w o c h.

- Eine unverheirathete Mannsperson 20 Jahr, Ferdinand Frohburg, Handarbeiter, am Ränge.
 Eine Igfr. 12½ Jahr, Mstr. Carl Philipp Ettler's, Knopfmachers jüngste Tochter, in der Nicolaistraße.
 Ein Mädchen 1¼ Jahr, Daniel Christoph Otto's, Meubleurs Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Ein Knabe 23 Wochen, Friedrich Gottlob Traugott's, Einwohners Sohn, in der Johannisvorstadt.
 Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Friedrich Ludwig Märzens, Bürgers und Restaurateurs Sohn, im Salzgäßchen.
 Ein unehel. Mädchen 1½ Jahr, Friederiken Emilien Handelin, Einwohnerin Tochter, in der Sandgasse.

D o n n e r s t a g.

- Eine Frau 58 Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Geier's, Bürgers und Kaufmanns, auch Handlungsdeputirten, Frau Witwe, am Markte.
 Ein Mann 65 Jahr, Joh. Michael Kusner, Einwohner, im Jacobsspital.
 Eine Frau 50½ Jahr, Joh. Carl Meyer's, Einwohners Ehefrau, im Klitschergäßchen.
 Eine unverheirathete Mannsperson 46 Jahr, George Ruschmann, herrschaftlicher Koch, aus Endenburg bei Kiel gebürtig, im Jacobsspital.

F r e i t a g.

- Ein Mann 52 Jahr, Joh. Daniel Weise, Handarbeiter, am Grimma'schen Steinwege.
 Eine Igfr. 42 Jahr, Hrn. Joh. August Beyer's, Bürgers und Wundarztes hinterl. Tochter, am Gottesacker.

Eine unverheirathete Mannsperson 86 Jahr, Hr. Carl Sebald Ringelhardt, Candid. Pharmaciae, in der Klostersgasse.

8 aus der Stadt. 12 aus dem Vorstadt. 3 aus der Jacobsspital. Zusammen 23.

Vom 11. bis 17. December sind getauft:
13 Knaben. 13 Mädchen. — Zusammen 26 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 20. Dec.: Bayard, Trauerspiel, in fünf Aufzügen.
Dienstag, den 22. December, zum ersten Male: Der Templer und die Jüdin,
große romantische Oper von W. A. Wohlbrück, Musik von Marschner.
Mittwoch, den 23. December, zum ersten Male: Ein Tag vor Weihnachten, Lust-
spiel von Löffler. Hierauf: Ich irre mich nie, Lustspiel von Lebrun.

Literarische Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur in
Leipzig und in allen Buchhandlungen sind zu haben:

Präziosas Orakelsprüche.

Zwei Lieferungen. Mit illum. Karten. In Etui 1 Thlr. 12 Gr.

Der Polterabend in Krähwinkel.

Ein Plumpsack- und Pfänderspiel. Mit 18 illum. Karten. In Etui 12 Gr.

Comus, oder neue Belustigungen

in dem Gebiete der natürlichen Magie und Taschenspielerkunst, von Carlo Cosani.
Mit Kupfern. Brosch. 8 Gr.

Das Donaueibchen.

Ein Würfel-, Marken-, Pfänder- und Plumpsackspiel. Mit illum. Karten. In Etui 8 Gr.

Adolf Froberger's Buchhandlung in Leipzig

(Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus)

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einem sehr bedeutenden Vorrathe von Kin-
derschriften, Almanach, Landkarten und ähnlichen, zu solchen Geschenken passenden
Gegenständen, in reicher Auswahl und zu verschiedenen Preisen.

Vorzüglich verdienen nachstehende nützliche, für jedes Alter sich eignende Werke berücksichtigt
zu werden:

Die wichtigsten neuern Land- und Seereisen.

Für die Jugend und andere Leser bearbeitet
von D. W. Harnisch.

1r bis 6r Theil. Mit Karten und Kupfern.

Neue wohlfeile Ausgabe. Geheftet. Preis jeden Bandes 18 Gr.

Conversations-Lexikon für den Handgebrauch.

In einem Bande.

1ste bis 3te Lieferung. Preis jeder Lieferung 20 Gr.

Das Ganze wird in 5 Lieferungen vollständig.

Literarische Weihnachts-Anzeige.

Das neu eingerichtete Leipziger ABC- und Lesebuch für Bürgerschulen, als auch

zum Privatgebrauche, mit Illuminirten Kupfern und ABC-Tafeln, 5te verbesserte und vermehrte Auflage, sauber gebunden à 20 Gr., ungebunden 18 Gr.
 Kann durch seinen schon längst gemachten zweckmäßigen Gebrauch, den es sich bei 5 Auflagen erworben hat, unter der Menge von ABC-Büchern, wegen der besondern Methode, die Kinder auf eine leichte Art lesen zu lernen, mit Recht als ein schönes Weihnachtsgeschenk empfohlen werden. Eltern, die ihren Kindern damit eine Freude bereiten wollen, bekommen solches in allen Buchhandlungen, als auch bei dem Verleger, J. G. Schladebach, in Leipzig Nr. 717.

Ferner ist daselbst noch zu haben:

„Anleitung im Klavier- oder Fortepianospielen, theoretisch, mit 70 praktischen Übungsstücken, in den bekannten Dur- und Molltonarten, zur Erleichterung für Lehrer und Schüler, von J. G. Karl. Sauber brochirt 12 Gr.

Da diese Anleitung im Klavierspielen das ist, was Kindern zum Lesenslernen die Handfibel seyn soll, so kann sie mit Recht als brauchbar und nützlich allen Anfängern empfohlen werden.

Empfehlung. Das Neueste und Geschmackvollste von Bonbonieres, Atrappes, Surprises, Zuckerdiäten u. s. w., erhielt, was in Paris erschienen, und verkauft zu billigsten Preisen
 Wilhelm Felsche,
 Conditoreiwaaren-Handlung, Grimm. Gasse, unter den Colonnaden des Fürstenhauses.

Empfehlung. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mich mit einer schönen und sehr billigen Auswahl von Damenpuß, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.
 Friederike Mauerberg, Salzgäßchen Nr. 587.

Empfehlung guter, Mahagony-Neubles, als Sekretairs, Chiffoniers, runde Spiel- und Sophatische, auch Kammerdiener, nach der neuesten Façon gearbeitet, stehen zu den billigsten Preisen, in Nr. 870 auf dem Kauz, bei
 A. Sey, Tischlermeister.

Empfehlung, als bestimmt zum Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk: In saubern Kistchen von Amerikanischem Schilf- und Holz-Papier, zu 100, 50, und 25 Stück feinen ganz leichten und auch Havanna-Cigarros zu den möglich billigsten Preisen. Kleine leichte Canaster-Damen-Cigarros, für nicht starke Raucher, in kleinen Kistchen (als Etuis zu gebrauchen). Von den beliebtesten leichten Brust-Canaster sind auch 2 Pfunde zu haben. Punsch-Extract in ganzen Flaschen, von vorzüglicher Güte, bei
 C. Groß, Grimma'scher Steinweg.

Wein-Verkauf. Zum Verkauf in Commission zu limitirten Preisen lagern bei
 Binkler und Comp. in Leipzig:

6 Kisten à 50 Bout.	Sauterne	à 12 Gr.
15 do. à 50 do.	1823r St. Julien, roth gestiegelt	à 12 Gr.
1600 Bouteillen	1923r Medoc	à 7 Gr.

Verkauf. Champagner moussieur 22 Gr., feinsten Jamaica-Rum 10 und 12 Gr. die Flasche, bei
 L. Rittler & Comp., Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Verkauf. Ein Handwagen mit zwei Rädern und zwei einzelne Schreibepulte mit Beselle sind zu verkaufen; Nachweisung ertheilt die Expedition d. Bl.

Verkauf. Von dem beliebtesten Stracchini (italienische Käse) habe ich so eben in frischer Sendung erhalten, und verkaufe selbige zum möglichst niedrigsten Preis.
 A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Wintermägen für Herren und Knaben, mit Astrachan und Seebiber besetzt, sind in schöner Auswahl, sowohl in meinem Logis, als auch an meinem Stande in der Petersstraße Nr. 68, im Hause der Herren Gebrüder Holberg, zu haben.

Johann Martin Reike, Mägenfabrikant, wohnhaft im Schubmachersgäßchen Nr. 569.

Zu verkaufen ist ein schöner wenig gebrauchter dauerhafter Familienschlitten, sammt Pelz-, Schlittendecke, schönem Geläute und Schlitten-Reine, auf zwei Pferde, durch den Hausmann in Nr. 476.

Rudolph Walz in Leipzig,

Catharinenstraße Nr. 369, erste Etage,

empfiehlt sein großes wohlaffortirtes Lager der kostbarsten echt türkischen Shawls und Bagdadtücher zu herabgesetzten Preisen.

Weihnachtsgeschenke.

Zwei ganz vorzüglich gut gearbeitete Schaukelpferde, ersteres der Hannibal im Gestüte zu Gräbisch, nach der Natur von Bernet, das andere, ein gefleckter arabischer Liegerhengst, verfertigt von Gottlob Leiderich zu Neudnitz, stehen in der Ausstellung zum Verkauf, in der Kunst-, Spiel- und kurzen Waarenhandlung des Herrn Carl Schubert.

Neue Modebänder

erhielt so eben

Ernst Wilhelm Kürsten.

Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 6,

empfiehlt eine grosse Auswahl feiner Handschuhe, hell und dunkle, sowohl in Dutzenden als einzeln, dergl. auch mit Gold- und Seidenstickerei, schwarze und weisse Tullschleier, Tücher und Kragen, Blondes, Fiançees in Seide und Sammet, Gürtel, Pariser Arbeitsbeutel, Schnallen, Armbänder, Stickereien in Canevas, Uhrbänder mit Gold und viele neue Modeartikel, welche sich zu geschmackvollen Weihnachtsgeschenken eignen.

Die Conditoreiwaaren-Handlung von Wilhelm Richter,

goldenes Schiff, Fleischergasse Nr. 305,

empfiehlt sich zum Weihnachtsfeste in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, besonders auch in Anfertigung von allen Arten Torten, feinen geschmackvollen, zur Verzierung der Christbäume sich eignenden Gegenständen, zu den billigsten Preisen ganz ergebenst.

Georg Kintschy,

der Post gegenüber,

empfiehlt sich zu bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen dem geehrten Publikum auf gütige Bestellungen in allen Arten von Torten und andern feinen Backwerken, als auch in recht hübschen Sachen zur Verzierung der Christbäume. Billige Preise und gute Waare sichert er einem Jeden zu.

Als Weihnachtsgeschenk für Damen

empfehle ich eine große Auswahl in allen Arten Haar-Kopfpuz, im neuesten Pariser Geschmacke, von Haarlocken mehrere ganz neue Arten und Fagons, in allen Couleuren, zu beliebiger Auswahl, Puffenkränze u. s. w.

E. C. Edze, Coiffeur, Hallesches Pfortchen Nr. 328.

Feine Wiener Handschuhe

für Damen und Herren erhielt

Ernst Wilhelm Kürsten.

Um meinen geehrten Kunden zu ihren Weihnachtsbedürfnissen auch dieses Jahr wieder mit recht wohlfeilen und zugleich echtfarbigen Waaren dienen zu können, so habe ich mich entschlossen, da ich keine geringern Qualitäten, als wie man sie bei mir zu kaufen gewohnt ist, führen mag, meine sämtlichen am Lager habenden einzelnen Piecen, so wie Coupons, zu noch niedrigeren Preisen abzugeben, als geringe Waaren ausgedient werden, und es würden demnach schon feine Valencia-Westen zu 12 bis 16 Gr., seidene Westen zu 24 bis 32 Gr., Toylinet- und Casimir-Westen zu 20 bis 24 Gr., einzelne Indiennes-Taschentücher zu 4 bis 6 Gr., Indienne- und Musselin-Herrenhalstücher zu 8 bis 12 Gr., einzelne ostind. seidene Hals- und Taschentücher zu 20 bis 24 Gr., extraf. Indiennes in Coupons von 12 bis 16 Ellen, pr. Elle 8 Gr., Baumw. Indiennes zu 6 Gr., Foulards in Coupons von 14 bis 18 Ellen, 6 Gr. pr. Elle, Satin-Turcs, Gros de Berlin, Royales, Gros des Indes etc., breite und schwere Waare in Coupons von 12 bis 18 Ellen, pr. Elle 11 bis 12 Gr., Marcelines d'Avignon, ganz breit und schwer, 12 bis 18 Ellen, pr. Elle 9 und 10 Gr., Marcelines etwas leichter 12 bis 18 Ellen, pr. Elle 8 Gr., Lady Crâpes, Eternelles, engl. Leinen, Merinos, weisse Waaren und alle übrige Artikel, in einzelnen Coupons, zu Preisen in obigem Verhältnisse, zu haben seyn.

Damit nun aber auch grössere Gegenstände nicht fehlen, so habe ich ein Sortiment Balkkleider à Bordures zu 2 bis 4 Thlr., doppelte Long-Shalws in Thibet, Wolle und Bourre de Soie von 9 bis 18 Thlr., echte $\frac{1}{2}$ Cachemir-Tücher mit Borduren und Eckstücken von 24—36 Thlr., echte Thibet-Tücher zu 7 bis 12 Thlr., Thibet-Merinos-Tücher zu 4 bis 6 Thlr., $\frac{1}{2}$ Bourre de Soie-Tücher mit Borduren, zu 2 bis 3 Thlr., ausgesetzt.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich noch, dass ausserdem mein Lager in allen Artikeln aufs Beste wieder sortirt ist, und eine grosse Auswahl franz. und sächs. Merinos sowohl $\frac{1}{2}$ wie $\frac{3}{8}$ breit, Lyoner Poplines, ostind. seidene Baste und Foulards, Gaze-Cachemir, Gazes-Damasses, Crêpes Aerophanes, Long-Shawls, Mouchoirs, Echarpes und Fichus, franz. leinene Batiste, von 24—90 Gr. pr. Elle, dgl. Tücher mit weissen, auch bedruckten Kanten, von 1—4 Thlr. das Tuch, so wie überhaupt Alles, was zu einer eleganten Damen- und Herren-Garderobe gehört, darbietet

Julius Wunder.

mit
23

Das echte Eau de Cologne von J. A. Farina in Cöln
wird in Kistchen zu 12, 6, 4 und 2 Gläsern verkauft, und in dieser Gestalt als ein angenehmes
Weihnachtsgeschenk empfohlen. Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse.

Empfehlungswerthe Weihnachtsgeschenke.

Bijouterien und größere Gegenstände im feinsten Eisenguß.
In feinsten Pariser Bronze: Armbänder, Gürtelschnallen, Kreuze, Jeannetten, Sevignes,
Klaconträger, Knöpfchen etc.
In feinem Gold: Ringe, Nadeln, Ohrringe, Kreuze, Uhrhaken etc.
Necessaires, Schreibzeuge, Cartonagen mit Seifen und Parfümerien etc.
Wiener Utrappen, leer und mit spasshaften Gegenständen gefüllt.
Leuchter, Körbchen, Caffeebreter, Wachsstockbüchsen, Zuckerdosen, Sparbüchsen, Pennale,
Kinderspielzeug in lackirtem Blech und Zinn.
Extrafine und ordinaire Rauch- und Schnupftabakdosen.
Karikaturfiguren mit Feuerzeug oder Räuchermaschine.
Lichtschirme, Cartons mit Federn, bunten Siegellack und Parfümerien.
Toiletten in Wappe, Wiener Neujahrbillets etc.
Nomade und Parfümerien in eleganten Formen.
Alle Sorten große und kleine Wachslichter und Wachsstock.
Körbchen, Bücher, Schnecken etc. aus Wachsstock künstlich gefertigt,
zu den billigsten Preisen in der Kunst- und Commissions-Handlung,
am Markt Nr. 1, im Schlaf'schen Hause.

Elegante Toiletten-Spiegel

in plattirten, so wie in schwarz und braun polirten Holzrahmen empfangen wieder
L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Das neue Meubles-Magazin,

Hainstraße im Lederhof Nr. 204,
empfiehlt seine in großer Auswahl vorhandenen Tischler- und Tapeziererarbeiten in feinen Meu-
bles zu den möglichst billigsten Preisen

Meubles-Verkauf.

Eine runde Speisetafel von acht bis acht und zwanzig Personen zu vergrößern, zwei Näh-
tischen, recht modern gearbeitet, Divangestelle, Stuhlgestelle, Armlehnstühle, Fußbänke,
alles von schönem Mahagoniholz. Auch ein Secretair, ein Bureau, Waschtisch und andere
Tische von schönem buntem Birkenholz, stehen ganz billig zu verkaufen auf dem Mühlgraben in
Nr. 1048, neben der blauen Hand, im Garten, bei J. A. Truthe, Tischlermeister.

* * * Liebhaber und damit Geschäfttreibende mache ich mit billigem Verkauf meiner
Sammlung alterthümlicher Seltenheiten, im Einzelnen als im Ganzen, wie auch mit der nicht
unbedeutenden Sammlung von Original-Ölgemälden aufmerksam.
A. Stäglich, Auerbachs Hof, Nr. 26, in Leipzig.

Gesucht wird ein unverheiratheter Koch oder eine Köchin, mit Zeugnissen der Geschick-
lichkeit und des Wohlverhaltens versehen, in Nr. 1254.

Logis-Gesuch. In der Stadt, frequenter Lage, werden bis Ostern noch einige Logis
zu 40, 60, 80, 100, 130 Thlr., ferner zwei dergleichen an der Promenade zu 150 u. 250 Thlr.,
so wie zwei dergleichen in der Grimm. Vorstadt zu 70 und 80 Thlr. zu miethen gesucht durch
J. G. Freyberg.

Vermiethung. In einem sehr hellen und freundlichen Hofe, am Markt, ist ein geräumiges Familien-Logis von jetzt an für 100 Thlr. zu vermieten, durch L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Einige schöne, große, feuerfeste Niederlagen mit der Einfahrt, auch Böden und Remisen, so wie auch Stallungen für Pferde und Kutscher-Wohnungen, sind von jetzt an zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig, von L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Ein großer verschlossener Platz als Niederlage, und ein Hausstand mit verschlossenen Schränken, kann nachgewiesen werden durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Vermiethung. In Nr. 152 sind 2 Logis zu vermieten, eins mit Meublements für einen oder zwei ledige Herren, das andere für eine Familie, und können zu Ostern bezogen werden. Zu erfragen daselbst eine Treppe hoch.

Vermiethung. In der Halleschen Gasse Nr. 467, 2te Etage, sind von Neujahr an Logis mit oder ohne Meubles für unverheirathete Personen, auch Meß-Logis zu vermieten.

Bitte. Sollte einer meiner verehrten Mitbürger eine gute Ausgabe des Boethius „De consolatione philosophiae“ auf einige Tage mir überlassen wollen, würde ich demselben sehr dankbar seyn.
D. Theob. Kind, Klostersg. Stieglitzens Hof, 2 Treppen.

* * * Die Eisbahn nach Sonnenwik ist gut und sicher zu befahren.

Thorzettel vom 19. December.

Grimma'sches Thor.		U.	stimmt, und Hr. Rfm. Walthers, von hier, von Magdeburg zurück	2
Gestern Abend.				
Hr. Graf v. Stollberg, a. Wernigerode, v. Dresden, im Hotel de Baviere	5	Hr. Rfm. Herzberg, v. Petersburg, in D. Pohl's Hof	5	
Hr. Rfm. Eckard, v. Kalau, im Gute	5	Die Magdeburger Post	7	
Hr. Amtsrath Rietsch, von Kreisgau, im deutschen Hause	6	Hrn. Rfl. Oppenheimer u. Samson, v. Hamburg u. Braunschweig, in Peter Richters u. Thiemens Hof	11	
Hr. Hofrath v. Köhler, v. Petersburg, im Hotel de Saxe	7	Nachmittag.		
Vormittag.				
Der Dresdner Postpackwagen	6	Auf der Braunschweiger Gilpost: Hr. Rfl. Brenel, Sohn, Fald, Weberau und Donald, von Rancy, Hamburg u. Braunschweig, in Nr. 540, bei Klaf, in Doufours Hause und unbest. Hr. Rfm. Schuler, von hier, von Braunschweig zurück	5	
Die Dresdner reitende Post	7	Auf der Berliner Gilpost: Hr. Ruten, Graf von Zedlig, v. Berlin, pass. durch, u. Hr. Rfm. Buchner, a. Frankfurt a. M., v. Berlin, pass. durch	2	
Hr. Rfm. Werner, aus Magdeburg, von Dresden, pass. durch	12	Kanstädter Thor.	U.	
Nachmittag.				
Hr. Rfm. Meißner, a. Langensalza, von Ellenburg, pass. durch	4	Gestern Abend.		
Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Rfm. Döblinger, von hier, v. Prag zurück	5	Hr. Regier.-Rath Pfelfer, v. Merseburg, im Hotel de Saxe	4	
Halle'sches Thor.		U.	Hr. Rfm. Liebhold, v. Quercfurt, im Hotel de Pol.	6
Gestern Abend.			Vormittag.	
Hrn. Rfl. Bonheim, Lippert, Behrend u. G., Löwenthal, Blumenthal u. Sternthal, v. Hamburg, Goswig u. Götzen, in Freg's Hause, in Nr. 732 u. in der g. Sonne	5	Hr. Ruten, v. Kämpfing, in R. Bayerschen Dienst, u. Hr. Referend. v. Sedendorf, v. Naumburg, im deutschen Hause	11	
Die Halberstädter reitende Post	5	Die Hamburger reitende Post	12	
Hrn. Rfl. Schwabe, Sohn u. Brammel, v. Hamburg u. Braunschweig, in Hannsens Hause und im Hotel de Russie	6	Nachmittag.		
Vormittag.				
Auf der Hamburger Gilpost: Hr. Rfl. Swaine, Demy u. Gille, v. Hamburg u. Cupen, unbest.		Die Frankfurter reitende Post	3	
		Hospitalthor.		U.
		Gestern Abend.		
		Die Kärnberger Diligence	7	
		Vormittag.		
		Die Annaberger fahrende Post	8	